

Auch Facebook ist nun Thema

Zisch Schulprojekt der Mindelheimer Zeitung beschäftigt sich intensiver mit sozialen Netzwerken

Mindelheim Es ist gerade einmal drei Monate her, dass eine 13-jährige Schülerin aus Landsberg im sozialen Netzwerk Facebook zu ihrer Party eingeladen und über 17 000 Leute ihr Kommen zugesagt hatten. Nach einem Verbot verlegten Internetnutzer den Treffpunkt kurzerhand ins Unterallgäu. Zwar konnten die Behörden diese Party ebenfalls verhindern, doch dieses Beispiel zeigt auch, wie manche Jugendliche die Gefahr in sozialen Netzwerken unterschätzen. Dem trägt auch das Projekt „Zeitung in der Schule“ („Zisch“) Rechnung und befasst sich ab diesem Jahr intensiver mit dem Thema „soziale Netzwerke“.

Bei einem Einführungsseminar im Mindelheimer Forum informierten sich Lehrer aus dem Unterallgäu und der Region Landsberg nun über das Schulprojekt, das Mitte November startet. Organisiert wird es von der *Augsburger Allgemeinen* und ihrer Heimatzeitungen – zu der auch die *Mindelheimer Zeitung* gehört – in Zusammenarbeit mit Promedia, einem Institut für medienpädagogische Schulung und Beratung. Der

Zisch-Projektpartner M-net bietet als Experte in Sachen Internet erstmals in diesem Jahr eine Art „Pilotprojekt“ für Klassen ab der 7. Jahrgangsstufe an.

Die Schulungen für Jugendliche zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet behandeln nicht nur soziale Netzwerke sondern auch das Thema Cybermobbing, erklärte Christian Smetana von der Firma M-net. Zudem befasst sich das Se-

minar auch mit Tauschbörsen, Downloadportalen und damit, was man dabei alles beachten muss. Darüber hinaus werden Tipps rund ums Thema Internet auf der Zisch-Homepage veröffentlicht.

Auch in den Zisch-Unterrichtsmaterialien wird das Thema „soziale Netzwerke“ aufgegriffen. Kinder und Jugendliche beschäftigen sich außerdem damit, wie sich eine Zeitung im Internet präsentiert und wo

die Unterschiede zur gedruckten Fassung liegen.

Denn natürlich darf bei „Zeitung in der Schule“ die Zeitung in Papierform nicht zu kurz kommen: Zwei oder vier Wochen lang beziehen Klassen kostenlos die *Mindelheimer Zeitung*, jeder Schüler bekommt ein Exemplar. Dabei erfahren die Jugendlichen nicht nur viel über deren Aufbau und Entstehung, sondern diskutieren auch darüber. Sie schreiben womöglich selbst journalistische Texte oder Leserbriefe und können sogar einen Blick hinter die Kulissen eines großen Zeitungshauses werfen und einem Redakteur ihre Fragen stellen.

Geeignet ist das Projekt für Dritt- und Viertklässler, ebenso für die siebten bis zehnten Jahrgangsstufen weiterführender Schulen. Die Klassen bekommen zwei beziehungsweise vier Wochen lang täglich die Zeitung geliefert, ergänzend dazu gibt

es vielfältige Unterrichtsmaterialien, die das medienpädagogische Institut Promedia auf der Zisch-Homepage kostenlos zur Verfügung stellt. Wann das Projekt im Schuljahr im Schuljahr integriert wird, entscheidet jeder Lehrer individuell. Der Lieferungsbeginn für die Zeitungen ist möglich zwischen dem 26. November 2012 und dem 1. Juli 2013.

Das Projekt soll Kindern und Jugendlichen nicht nur die Zeitung näherbringen, sondern auch Lesekompetenz vermitteln. Denn diese sei gerade in unserer modernen Gesellschaft mit der Fülle an Informationen – vor allem auch im Internet – wichtiger denn je, erklärte Kerstin Kaufmann vom medienpädagogischen Institut Promedia den anwesenden Lehrkräften im Mindelheimer Forum. Eine Anmeldung für das Schulprojekt Zisch ist noch möglich. (*home*)



Freuen sich über das Schulprojekt Zisch, (von links) Christian Smetana (M-net), Michael Dietrich (Vertrieb Augsburger Allgemeine), Saskia Zimmer, Kerstin Kaufmann (Promedia) und Lehrer aus dem Raum Mindelheim und Landsberg. Foto: home

➤ Bei uns im Internet

Weitere Informationen und Anmeldung für Zisch finden Sie unter augsburger-allgemeine.de/zisch